

## Wie entsteht eine Finanzkrise?



Banken machen viele Geschäfte untereinander. Dabei kommen Zentralbanken ins Spiel. Welche Rolle übernehmen sie? Wenn du dich im Internet und im Schulbuch informierst, fällt es dir leicht, die richtigen Antworten auszuwählen. Achtung: Es können mehrere Antworten richtig sein.

### 1. Was ist die Aufgabe der Zentralbank?

- Sie ist die Bank, die die Hauptstadt eines Landes mit Geld versorgt.
- Sie leiht den anderen Banken Geld.
- Sie steuert über den Leitzins, wie viel Geld im Umlauf ist.

### 2. Warum müssen sich Banken überhaupt Geld leihen?

- Weil nicht jede Ein- oder Auszahlung vorhersehbar ist, kann es sein, dass eine Bank bei ihren Geldgeschäften zeitweise in einen Engpass gerät.
- Gerade vor Weihnachten oder in der Urlaubszeit heben oft so viele Leute auf einmal Geld ab, dass es bei der Bank knapp wird.
- Es ist die Aufgabe der Bank, Geld im Fluss zu halten und zu verteilen, das heißt die Spareinlagen ihrer Kunden an die zu verleihen, die Geld für Investitionen brauchen. Damit die Banken das tun können, besteht die Möglichkeit, sich bei der Zentralbank Geld zu leihen.

### 3. Was bedeutet es für die Banken und ihre Kunden, wenn die Zentralbank den Leitzins senkt?

- Wenn die Bank sich bei der Zentralbank günstig Geld leihen kann, kann sie auch selber günstig Geld verleihen.
- Wenn die Bank bei der Zentralbank niedrigere Zinsen zahlt, kann sie höhere Zinsen an den Sparer auszahlen.
- Wenn die Bank sich bei der Zentralbank günstig Geld leihen kann, ist sie verpflichtet, ihren Mitarbeitern mehr Lohn zu zahlen.

### 4. Was bedeutet es für den Markt, wenn die Zentralbank den Leitzins senkt?

- Die Banken können günstige Kredite mit niedrigen Zinsen vergeben. Mehr Kunden leihen sich Geld und geben es für Investitionen und Konsum aus, was die Wirtschaft ankurbelt.
- Mehr Geld kommt in Umlauf, was zu einer Rezession führen kann.
- Mehr Geld kommt in Umlauf, was zu einer Inflation führen kann.

### 5. Was bedeutet es für den Markt, wenn die Zentralbank den Leitzins hebt?

- Mehr Kunden verhandeln mit ihrer Bank über die Zinsen ihrer Kredite. Dadurch entsteht stärkerer Wettbewerb unter den Banken, und das drückt die Preise.
- Kredite werden teurer, so dass weniger Kunden sich Geld leihen. Das stabilisiert die Währung, weil nicht mehr Geld in Umlauf kommt, als auch tatsächlich Waren vorhanden sind.
- Nach einer Leitzinserhöhung investieren die Unternehmen weniger, weil die Finanzierung teurer wird. Die Bürger nehmen weniger Kredite für Konsum oder Hausbau auf und sparen mehr.

### 6. Für die EU ist seit Einführung des Euro die Europäische Zentralbank (EZB) zuständig. Heißt das, dass die Deutsche Bundesbank nichts mehr zu sagen hat?

- Schon daran, dass die EZB in Frankfurt am Main sitzt, kann man sehen, dass sie vor allem deutsche Interessen berücksichtigt.
- Wie alle nationalen Zentralbanken der EU unterliegt auch die Bundesbank den Weisungen der EZB.
- Der Präsident der Bundesbank sitzt im EZB-Rat, dem obersten Beschlussgremium der EZB.

*Lösungsblatt für Lehrer***1. Was ist die Aufgabe der Zentralbank?**

- Sie ist die Bank, die die Hauptstadt eines Landes mit Geld versorgt.
- Sie leiht den anderen Banken Geld.
- Sie steuert über den Leitzins, wie viel Geld im Umlauf ist.

**2. Warum müssen sich Banken überhaupt Geld leihen?**

- Weil nicht jede Ein- oder Auszahlung vorhersehbar ist, kann es sein, dass eine Bank bei ihren Geldgeschäften zeitweise in einen Engpass gerät.
- Gerade vor Weihnachten oder in der Urlaubszeit heben oft so viele Leute auf einmal Geld ab, dass es bei der Bank knapp wird.
- Es ist die Aufgabe der Bank, Geld im Fluss zu halten und zu verteilen, das heißt die Spareinlagen ihrer Kunden an die zu verleihen, die Geld für Investitionen brauchen. Damit die Banken das tun können, besteht die Möglichkeit, sich bei der Zentralbank Geld zu leihen.

**3. Was bedeutet es für die Banken und ihre Kunden, wenn die Zentralbank den Leitzins senkt?**

- Wenn die Bank sich bei der Zentralbank günstig Geld leihen kann, kann sie auch selber günstig Geld verleihen.
- Wenn die Bank bei der Zentralbank niedrigere Zinsen zahlt, kann sie höhere Zinsen an den Sparer auszahlen.
- Wenn die Bank sich bei der Zentralbank günstig Geld leihen kann, ist sie verpflichtet, ihren Mitarbeitern mehr Lohn zu zahlen.

**4. Was bedeutet es für den Markt, wenn die Zentralbank den Leitzins senkt?**

- Die Banken können günstige Kredite mit niedrigen Zinsen vergeben. Mehr Kunden leihen sich Geld und geben es für Investitionen und Konsum aus, was die Wirtschaft ankurbelt.
- Mehr Geld kommt in Umlauf, was zu einer Rezession führen kann.
- Mehr Geld kommt in Umlauf, was zu einer Inflation führen kann.

**5. Was bedeutet es für den Markt, wenn die Zentralbank den Leitzins hebt?**

- Mehr Kunden verhandeln mit ihrer Bank über die Zinsen ihrer Kredite. Dadurch entsteht stärkerer Wettbewerb unter den Banken, und das drückt die Preise.
- Kredite werden teurer, so dass weniger Kunden sich Geld leihen. Das stabilisiert die Währung, weil nicht mehr Geld in Umlauf kommt, als auch tatsächlich Waren vorhanden sind.
- Nach einer Leitzinserhöhung investieren die Unternehmen weniger, weil die Finanzierung teurer wird. Die Bürger nehmen weniger Kredite für Konsum oder Hausbau auf und sparen mehr.

**6. Für die EU ist seit Einführung des Euro die Europäische Zentralbank (EZB) zuständig. Heißt das, dass die Deutsche Bundesbank nichts mehr zu sagen hat?**

- Schon daran, dass die EZB in Frankfurt am Main sitzt, kann man sehen, dass sie vor allem deutsche Interessen berücksichtigt.
- Wie alle nationalen Zentralbanken der EU unterliegt auch die Bundesbank den Weisungen der EZB.
- Der Präsident der Bundesbank sitzt im EZB-Rat, dem obersten Beschlussgremium der EZB.